

Statistischer Bericht

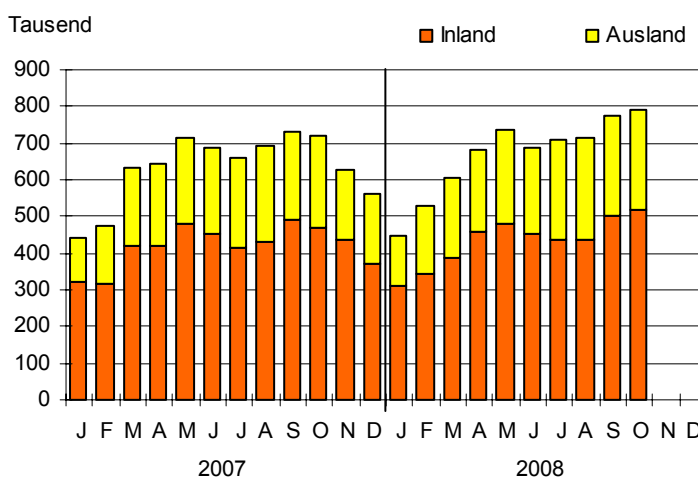
G IV 1 / G IV 2 - m 10/08



Fremdenverkehr und Beherbergungskapazität im **Land Berlin** **Oktober 2008**

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot

**Gäste in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2007
nach Herkunft**



Statistischer Bericht
G IV 1 / G IV 2 - m 10/08
Herausgegeben im **Januar 2009**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Gäste in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2007 nach Herkunft.....	1
Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2006 nach Herkunft.....	11
Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006	11
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Oktober 2008 nach Betriebsart und Herkunft	6
2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2008 nach Betriebsart.....	6
3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Oktober 2008 nach Bezirken	7
4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Oktober 2008 nach Herkunftsländern.....	8
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Oktober 2008 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	10

Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsbetriebe ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsbetrieben zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 3 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, der zum Download im Internet unter www.destatis.de bereitsteht.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 41.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz für Berlin; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2005, Heft 10, S. 385.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz im Jahr 2005, Zeitschrift für amtliche Statistik Berlin Brandenburg 2007, Ausgabe 1, S.39.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsbetriebe auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsbetriebe

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Oktober 2008 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart Wohnsitz der Gäste	Oktober 2008					Januar bis Oktober 2008				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	685 149	9,1	1 456 686	4,3	2,1	5 707 644	2,4	12 382 371	0,0	2,2
Inland	451 201	9,1	902 653	4,8	2,0	3 730 851	0,5	7 490 591	- 2,5	2,0
Ausland	233 948	9,1	554 033	3,6	2,4	1 976 793	6,2	4 891 780	4,1	2,5
davon										
Hotels	469 970	10,8	952 404	4,1	2,0	3 856 149	2,3	8 023 954	- 1,0	2,1
Inland	300 544	10,7	569 332	4,4	1,9	2 463 422	0,3	4 706 823	- 3,7	1,9
Ausland	169 426	11,1	383 072	3,5	2,3	1 392 727	6,2	3 317 131	3,0	2,4
Hotels garnis	202 853	4,9	472 429	4,2	2,3	1 748 069	1,8	4 089 498	1,1	2,3
Inland	141 994	5,5	312 083	4,8	2,2	1 194 758	0,0	2 608 302	- 1,4	2,2
Ausland	60 859	3,4	160 346	3,0	2,6	553 311	5,9	1 481 196	5,9	2,7
Gasthöfe	840	- 11,2	1 787	- 10,5	2,1	7 033	- 11,4	14 467	- 19,2	2,1
Inland	794	- 13,3	1 695	- 11,8	2,1	6 728	- 11,7	13 787	- 18,1	2,0
Ausland	46	53,3	92	21,1	2,0	305	- 2,9	680	- 36,1	2,2
Pensionen	11 486	18,7	30 066	17,0	2,6	96 393	19,4	254 452	22,4	2,6
Inland	7 869	18,4	19 543	17,1	2,5	65 943	21,6	161 679	24,9	2,5
Ausland	3 617	19,5	10 523	16,7	2,9	30 450	15,1	92 773	18,3	3,0
Übrige Beherbergungsbetriebe	108 019	20,6	315 723	19,1	2,9	964 766	17,3	2 816 343	18,3	2,9
Inland	65 791	15,4	190 251	15,1	2,9	587 191	15,8	1 651 111	15,9	2,8
Ausland	42 228	29,7	125 472	25,7	3,0	377 575	19,6	1 165 232	22,0	3,1
Campingplätze	1 409	13,5	5 779	21,5	4,1	29 286	12,1	89 886	10,2	3,1
Inland	994	7,9	4 285	13,5	4,3	15 173	9,9	47 457	0,9	3,1
Ausland	415	29,7	1 494	52,4	3,6	14 113	14,6	42 429	23,0	3,0
Insgesamt	793 168	10,5	1 772 409	6,7	2,2	6 672 410	4,3	15 198 714	3,0	2,3
Inland	516 992	9,8	1 092 904	6,5	2,1	4 318 042	2,3	9 141 702	0,4	2,1
Ausland	276 176	11,8	679 505	7,1	2,5	2 354 368	8,2	6 057 012	7,2	2,6

2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten ¹⁾ Berlins im Oktober 2008 nach Betriebsart

Betriebsart	Oktober 2008					Januar bis Oktober 2008
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %	
Hotellerie	519	31	80 010	4,9	58,7	51,6
davon						
Hotels	176	17	51 930	4,5	59,2	51,9
Hotels garnis	258	- 29	25 664	3,1	59,4	51,7
Gasthöfe	11	2	221	10,5	26,1	25,4
Pensionen	74	41	2 195	45,5	44,2	45,6
Übrige Beherbergungsbetriebe	133	34	17 220	24,1	58,1	55,7
Insgesamt	652	65	97 230	7,9	58,6	52,3

^{*)} Ohne Campingplätze ¹⁾ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Oktober 2008 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ^{1) 2)}	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
Oktober 2008												
Mitte	120	30 928	5,8	272 931	11,5	107 231	15,8	573 250	3,9	244 423	4,3	59,8
Friedrichshain- Kreuzberg	63	10 926	13,8	90 352	11,2	26 238	15,0	216 727	11,5	71 079	15,4	64,0
Pankow	44	5 173	14,5	40 051	11,0	13 970	31,0	96 989	14,4	37 357	33,9	60,5
Charlottenburg- Wilmersdorf	192	23 768	7,1	189 484	9,9	72 744	9,9	440 491	6,8	192 048	8,6	59,8
Spandau	23	2 528	- 3,0	22 748	15,7	4 290	18,5	45 321	- 3,8	8 482	- 13,8	52,4
Steglitz-Zehlendorf	39	2 804	4,3	17 838	12,4	2 872	19,9	45 018	8,0	9 021	16,2	51,8
Tempelhof-Schöneberg	41	5 629	7,5	47 735	2,7	18 848	- 2,7	106 136	3,1	43 024	- 3,5	60,8
Neukölln	23	4 092	8,0	28 623	10,6	7 697	- 3,4	62 696	10,0	20 960	0,5	49,4
Treptow-Köpenick	34	3 705	20,4	23 821	17,2	5 243	2,2	50 782	20,8	11 463	6,9	43,4
Marzahn-Hellersdorf	18	926	60,8	6 153	98,5	1 118	293,7	14 355	112,9	3 419	333,3	50,0
Lichtenberg	22	3 466	1,7	27 419	- 1,1	9 817	- 9,3	66 845	- 3,8	25 700	- 10,9	62,2
Reinickendorf	33	3 285	1,5	26 013	7,8	6 108	17,7	53 799	6,0	12 529	17,6	52,6
Berlin	652	97 230	7,9	793 168	10,5	276 176	11,8	1 772 409	6,7	679 505	7,1	58,6
Januar bis Oktober 2008												
Mitte	x	x	x	2 276 366	4,4	897 894	8,2	4 918 991	0,6	2 214 731	3,8	53,1
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	768 515	9,3	240 259	17,8	1 852 418	11,0	667 917	19,4	58,2
Pankow	x	x	x	336 932	8,8	123 172	30,9	826 297	9,7	341 996	32,3	56,2
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	1 613 385	3,0	629 727	7,1	3 792 723	2,3	1 679 151	7,4	53,3
Spandau	x	x	x	173 298	4,4	33 146	- 11,9	396 654	- 0,9	86 019	- 18,0	43,1
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	151 252	9,1	24 188	10,8	379 845	3,7	76 084	8,9	47,0
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	419 794	3,8	170 859	4,3	955 365	4,2	411 200	6,9	57,1
Neukölln	x	x	x	238 023	3,4	54 333	6,4	514 290	4,1	142 647	5,8	41,5
Treptow-Köpenick	x	x	x	212 183	3,7	42 234	- 10,1	462 200	7,9	97 496	- 1,9	41,7
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	40 202	33,5	6 135	202,1	96 084	58,4	21 125	381,4	43,5
Lichtenberg	x	x	x	220 042	- 7,5	75 495	- 14,7	544 122	- 7,0	203 087	- 13,8	51,7
Reinickendorf	x	x	x	222 418	- 1,3	56 926	16,2	459 725	- 5,7	115 559	10,4	44,7
Berlin	x	x	x	6 672 410	4,3	2 354 368	8,2	15 198 714	3,0	6 057 012	7,2	52,3

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Oktober 2008 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Oktober 2008						Januar bis Oktober 2008					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	516 992	9,8	1 092 904	6,5	61,7	2,1	4 318 042	2,3	9 141 702	0,4	60,1	2,1
Ausland	276 176	11,8	679 505	7,1	38,3	2,5	2 354 368	8,2	6 057 012	7,2	39,9	2,6
Europa	204 193	8,8	507 414	6,4	74,7	2,5	1 765 240	8,6	4 564 539	8,7	75,4	2,6
Belgien	5 808	18,8	13 658	12,2	2,0	2,4	48 773	- 2,1	123 818	2,0	2,0	2,5
Bulgarien	442	•	969	•	0,1	2,2	3 580	•	9 184	•	0,2	2,6
Dänemark	19 586	4,9	55 002	8,1	8,1	2,8	138 144	12,4	371 662	10,9	6,1	2,7
Estland	547	31,8	1 162	24,9	0,2	2,1	4 672	10,7	10 720	9,0	0,2	2,3
Finnland	3 319	- 12,0	8 226	- 9,5	1,2	2,5	27 737	- 4,4	72 029	1,4	1,2	2,6
Frankreich	12 766	23,8	30 788	27,0	4,5	2,4	114 620	15,3	286 110	16,8	4,7	2,5
Griechenland	3 571	33,2	10 120	39,7	1,5	2,8	33 017	21,2	98 457	21,0	1,6	3,0
Großbritannien und Nordirland	30 589	1,3	71 309	- 3,9	10,5	2,3	262 776	- 3,0	631 084	- 5,5	10,4	2,4
Irland, Republik	3 265	16,7	8 463	13,1	1,2	2,6	29 911	8,7	81 575	14,6	1,3	2,7
Island	800	- 32,1	2 172	- 25,5	0,3	2,7	6 564	18,8	16 760	11,5	0,3	2,6
Italien	13 441	- 17,3	33 086	- 13,4	4,9	2,5	180 215	3,4	531 212	6,5	8,8	2,9
Lettland	942	35,3	1 877	27,5	0,3	2,0	10 195	54,9	22 263	54,7	0,4	2,2
Litauen	562	36,4	1 120	28,6	0,2	2,0	5 213	23,9	10 579	24,8	0,2	2,0
Luxemburg	662	- 16,8	1 380	- 31,6	0,2	2,1	8 396	11,5	20 253	9,6	0,3	2,4
Malta	155	118,3	384	89,2	0,1	2,5	1 013	42,5	2 613	21,9	0,0	2,6
Niederlande	25 037	8,8	68 227	4,4	10,0	2,7	179 066	5,5	488 554	7,1	8,1	2,7
Norwegen	8 020	9,8	16 917	2,8	2,5	2,1	51 828	2,8	120 123	3,8	2,0	2,3
Österreich	8 131	- 1,3	19 341	- 0,5	2,8	2,4	74 825	6,8	178 969	8,0	3,0	2,4
Polen	6 880	68,1	13 013	70,0	1,9	1,9	57 827	44,7	112 361	47,3	1,9	1,9
Portugal	1 417	- 4,1	3 359	- 9,1	0,5	2,4	15 478	11,4	42 437	17,3	0,7	2,7
Rumänien	1 467	•	2 808	•	0,4	1,9	7 212	•	16 636	•	0,3	2,3
Russland	5 936	43,0	15 845	45,5	2,3	2,7	55 512	39,2	143 898	38,1	2,4	2,6
Schweden	9 980	18,7	24 325	15,0	3,6	2,4	77 364	16,8	188 669	19,9	3,1	2,4
Schweiz	14 139	2,6	34 954	- 1,5	5,1	2,5	115 826	6,3	276 304	2,5	4,6	2,4
Slowakische Republik	391	19,9	957	15,0	0,1	2,4	3 563	12,1	8 396	10,7	0,1	2,4
Slowenien	607	89,1	1 558	130,1	0,2	2,6	5 774	90,8	15 254	110,0	0,3	2,6
Spanien	15 590	2,6	41 867	- 0,5	6,2	2,7	168 328	6,1	496 621	5,8	8,2	3,0
Tschechische Republik	2 279	29,7	5 043	31,8	0,7	2,2	17 362	18,9	37 129	23,9	0,6	2,1
Türkei	2 085	34,0	5 330	34,2	0,8	2,6	15 880	29,2	38 222	22,1	0,6	2,4
Ukraine	1 006	92,0	1 910	51,5	0,3	1,9	6 281	58,0	13 637	47,5	0,2	2,2
Ungarn	1 497	35,1	3 888	35,5	0,6	2,6	10 915	8,9	27 910	16,0	0,5	2,6
Zypern	103	3,0	298	18,7	0,0	2,9	1 425	- 11,9	3 463	- 6,6	0,1	2,4
Sonstige europäische Länder	3 173	•	8 058	•	1,2	2,5	25 948	•	67 637	•	1,1	2,6

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

Noch: 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Oktober 2008 **nach Herkunftsländern**

Herkunftsland	Oktober 2008						Januar bis Oktober 2008					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Afrika	1 752	18,1	4 126	- 20,1	0,6	2,4	15 617	- 0,7	45 678	- 19,5	0,8	2,9
Republik Südafrika	598	27,5	1 275	17,9	0,2	2,1	4 277	6,2	11 598	6,7	0,2	2,7
Sonstige afrikanische Länder	1 154	13,8	2 851	- 30,2	0,4	2,5	11 340	- 3,1	34 080	- 25,8	0,6	3,0
Asien	19 334	15,1	48 811	12,3	7,2	2,5	163 924	4,9	426 214	3,1	7,0	2,6
Arabische Golfstaaten	1 589	95,4	4 155	86,6	0,6	2,6	14 861	36,4	37 805	13,5	0,6	2,5
China, Volksrepublik und Hongkong	3 498	27,0	7 151	7,5	1,1	2,0	24 305	2,7	57 633	- 0,8	1,0	2,4
Indien	1 037	47,5	2 688	58,3	0,4	2,6	7 855	19,1	20 432	23,1	0,3	2,6
Israel	4 467	10,7	15 348	9,2	2,3	3,4	36 437	5,6	118 799	2,3	2,0	3,3
Japan	4 850	- 7,4	10 238	- 4,8	1,5	2,1	42 901	- 4,1	95 409	- 3,1	1,6	2,2
Süd-Korea	554	14,7	1 189	- 2,7	0,2	2,1	7 687	20,7	16 867	10,3	0,3	2,2
Taiwan	239	- 11,8	681	0,3	0,1	2,8	2 853	- 14,6	8 008	- 8,6	0,1	2,8
Sonstige asiatische Länder	3 100	24,2	7 361	18,9	1,1	2,4	27 025	3,5	71 261	7,1	1,2	2,6
Amerika	32 685	10,4	80 617	- 0,8	11,9	2,5	297 221	5,0	747 603	0,3	12,3	2,5
Kanada	3 810	36,6	9 475	19,2	1,4	2,5	32 937	18,4	84 236	17,1	1,4	2,6
USA	22 798	8,1	54 251	- 5,3	8,0	2,4	207 004	2,0	506 911	- 4,9	8,4	2,4
Mittelamerika und Karibik	1 000	- 4,9	2 584	- 14,3	0,4	2,6	12 438	1,1	31 707	- 0,5	0,5	2,5
Brasilien	3 060	20,7	8 837	18,5	1,3	2,9	25 075	17,6	70 052	20,1	1,2	2,8
Sonstige südamerikanische Länder	2 017	- 6,4	5 470	- 2,5	0,8	2,7	19 767	6,1	54 697	9,5	0,9	2,8
Australien, Neuseeland, Ozeanien	5 418	11,2	14 856	8,9	2,2	2,7	45 782	12,9	123 237	11,8	2,0	2,7
Australien	4 639	16,3	12 694	11,2	1,9	2,7	38 873	17,4	104 826	16,1	1,7	2,7
Neuseeland und Ozeanien	779	- 11,9	2 162	- 3,1	0,3	2,8	6 909	- 7,2	18 411	- 7,4	0,3	2,7
Ohne Angaben des Wohnsitzes	12 794	94,9	23 681	63,9	3,5	1,9	66 584	20,1	149 741	16,6	2,5	2,2
Insgesamt	793 168	10,5	1 772 409	6,7	100	2,2	6 672 410	4,3	15 198 714	3,0	100	2,3

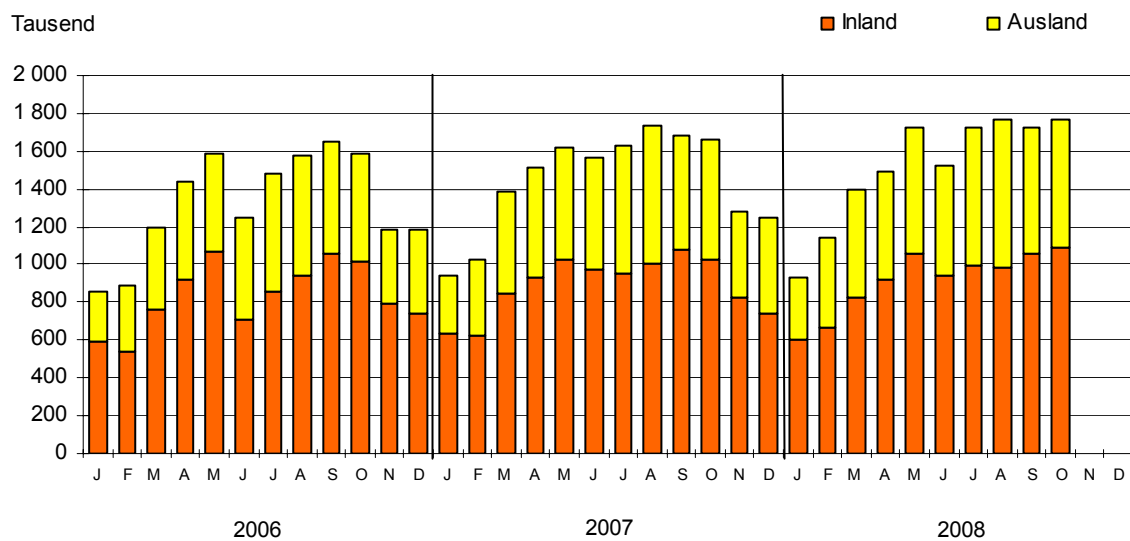
1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
 sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Oktober 2008 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ^{*)}

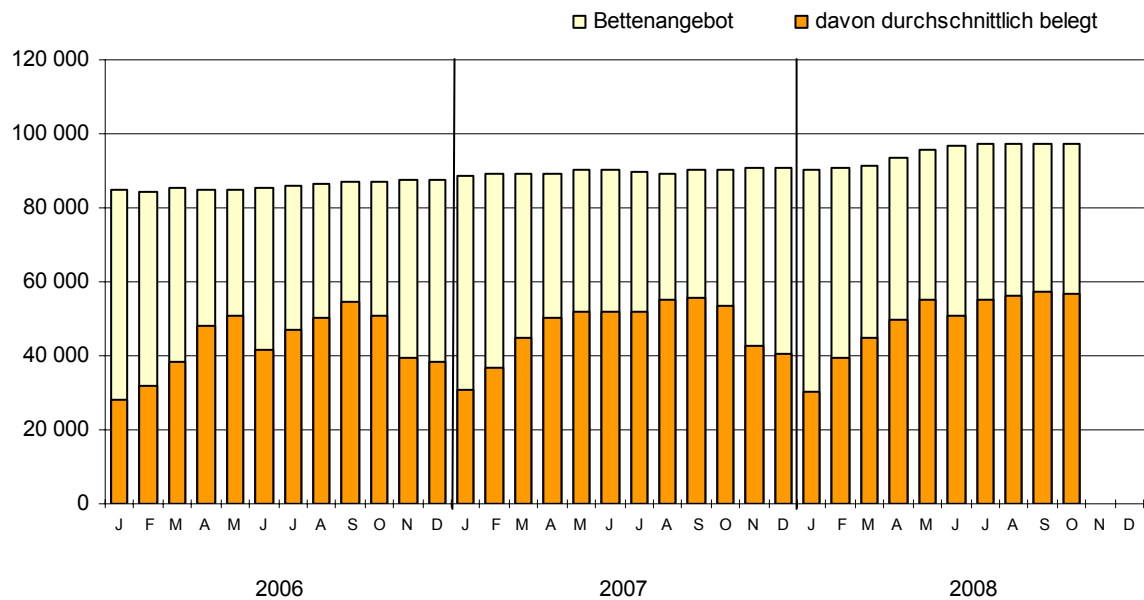
Betriebsart —— Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	519	80 010	685 149	9,1	233 948	34,1	1 456 686	4,3	554 033	38,0
unter 15 Betten	22	240	1 031	- 8,0	138	13,4	2 305	- 5,4	330	14,3
15 bis 29 Betten	90	1 935	11 101	- 3,7	2 160	19,5	26 657	0,6	6 180	23,2
30 bis 99 Betten	205	11 916	91 548	14,7	23 241	25,4	213 623	13,4	65 872	30,8
100 bis 249 Betten	102	15 853	136 445	9,2	43 099	31,6	303 353	6,6	111 288	36,7
250 bis 499 Betten	64	21 817	184 554	7,2	58 503	31,7	415 423	7,8	150 428	36,2
500 bis 999 Betten	30	19 567	181 744	6,9	70 790	39,0	340 728	- 2,4	145 243	42,6
1000 und mehr Betten	6	8 682	78 726	14,7	36 017	45,7	154 597	- 3,3	74 692	48,3
davon										
Hotels	176	51 930	469 970	10,8	169 426	36,1	952 404	4,1	383 072	40,2
unter 30 Betten	14	294	1 609	104,2	238	14,8	3 533	114,0	542	15,3
30 bis 99 Betten	43	2 892	23 734	17,2	5 197	21,9	53 095	19,6	15 082	28,4
100 bis 249 Betten	44	7 256	65 462	14,4	19 571	29,9	137 021	11,3	48 205	35,2
250 bis 499 Betten	41	14 322	124 754	10,2	38 849	31,1	280 555	10,4	102 617	36,6
500 bis 999 Betten	28	18 484	175 685	7,1	69 554	39,6	323 603	- 2,6	141 934	43,9
1000 und mehr Betten	6	8 682	78 726	14,7	36 017	45,7	154 597	- 3,3	74 692	48,3
Hotels garnis	258	25 664	202 853	4,9	60 859	30,0	472 429	4,2	160 346	33,9
unter 15 Betten	5	66	242	- 69,2	36	14,9	571	- 63,6	89	15,6
15 bis 29 Betten	37	832	5 278	- 40,7	1 149	21,8	12 292	- 39,0	3 108	25,3
30 bis 99 Betten	135	7 837	61 036	8,2	15 383	25,2	143 229	6,2	43 303	30,2
100 bis 249 Betten	56	8 351	70 438	12,8	23 401	33,2	164 344	10,7	62 726	38,2
250 und mehr Betten	25	8 578	65 859	1,5	20 890	31,7	151 993	2,6	51 120	33,6
Gasthöfe	11	221	840	- 11,2	46	5,5	1 787	- 10,5	92	5,1
Pensionen	74	2 195	11 486	18,7	3 617	31,5	30 066	17,0	10 523	35,0
unter 15 Betten	12	119	612	167,2	90	14,7	1 304	108,3	220	16,9
15 bis 29 Betten	36	742	3 865	178,7	739	19,1	10 071	183,1	2 459	24,4
30 und mehr Betten	26	1 334	7 009	- 13,0	2 788	39,8	18 691	- 13,1	7 844	42,0
Übrige Beherbergungsbetriebe	139	17 220	108 019	20,6	42 228	39,1	315 723	19,1	125 472	39,7
unter 30 Betten	14	284	1 161	0,7	130	11,2	3 396	- 20,6	534	15,7
30 bis 99 Betten	66	3 829	21 095	29,7	6 303	29,9	55 759	26,6	18 732	33,6
100 und mehr Betten	53	13 107	84 354	18,9	35 380	41,9	250 789	18,3	104 712	41,8
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses	42	4 293	28 496	3,4	6 236	21,9	77 827	2,8	20 870	26,8
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	91	12 927	78 114	28,5	35 577	45,5	232 117	25,7	103 108	44,4
Campingplätze	6	x	1 409	13,5	415	29,5	5 779	21,5	1 494	25,9
Insgesamt	658	97 230	793 168	10,5	276 176	34,8	1 772 409	6,7	679 505	38,3
unter 15 Betten	24	261	1 050	- 17,1	142	13,5	2 403	- 16,4	366	15,2
15 bis 29 Betten	102	2 198	12 243	- 2,4	2 286	18,7	29 955	- 1,3	6 678	22,3
30 bis 99 Betten	271	15 745	112 643	17,3	29 544	26,2	269 382	15,9	84 604	31,4
100 bis 249 Betten	137	21 015	168 138	13,4	57 472	34,2	398 390	11,8	157 305	39,5
250 bis 499 Betten	78	26 570	219 334	9,1	70 878	32,3	513 918	10,2	182 955	35,6
500 bis 999 Betten	34	22 759	199 625	5,8	79 422	39,8	397 985	- 2,5	171 411	43,1
1000 und mehr Betten	6	8 682	78 726	14,7	36 017	45,7	154 597	- 3,3	74 692	48,3

*) Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2006 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006



Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3581 / 3588
Fax 030 9028-4018
tourismus@statistik-bbb.de